



hypoPAY (Banken-Wallet)

Informationen zum Datenschutz

Die nachstehenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hypo Tirol Bank AG und Ihre diesbezüglichen Rechte in Zusammenhang mit **hypoPAY**.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Hypo Tirol Bank AG
(bzw im Falle eines Leasinggeschäfts die Hypo Tirol Leasing GmbH) Meraner Straße 8
6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 50700-0
E-Mail: service@hypotirool.com

Die **Datenschutzbeauftragte** der Hypo Tirol Bank AG sowie aller konzernverbundenen Unternehmen ist

Frau Mag. Rafaela Hosp
Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0) 50700 – 2101, E-Mail: datenschutz@hypotirool.com

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten? Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes.

Zum Betrieb der Banken-Wallet („hypoPAY“) und der darin zur Verfügung gestellten Funktionen ist die Verarbeitung von persönlichen Daten, technischen Daten des genutzten Endgerätes und des Betriebssystems erforderlich. Ohne diese Datenverarbeitung ist eine Nutzung der Funktionen der Banken-Wallet nicht möglich. Die Datenverarbeitung ist daher zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen seitens des Verantwortlichen erforderlich.

Zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Banken-Wallet werden Daten über das Nutzungsverhalten verarbeitet. Diese Daten werden anonymisiert, sodass sie dem jeweiligen Nutzer nicht mehr zugeordnet werden können.

Zur Nutzung der Banken-Wallet muss sich der Nutzer mit seinem Benutzernamen und Passwort anmelden oder bei Erstnutzung ein Benutzer-Konto mit Benutzernamen, Passwort und hypoGO-App erstellen. Benutzernamen, Passwort und Kontrollzahl in der hypoGO-App des Nutzerkontos werden zur Authentifizierung des Nutzers während der Nutzung der Banken-Wallet verarbeitet.

Die E-Mail-Adresse wird zur Übermittlung der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen (Datenschutzerklärung, vorvertragliche Informationen, Allgemeine Nutzungsbedingungen usw.) verarbeitet.

Nutzung der Banken-Wallet zur Anzeige von Zahlungstransaktionen:

In der Banken-Wallet werden dem Nutzer seine Transaktionen, die er mit digitalen und/oder physischen Zahlungsinstrumenten durchführt, angezeigt. Zu diesem Zweck werden Transaktionsdaten (Datum, Uhrzeit, Betrag) sowie gegebenenfalls Händlerinformationen (Händlername, Adresse, Logo) zu dem Bezahlvorgang verarbeitet und in der Banken-Wallet dargestellt.

Nutzung der Banken-Wallet zur Anzeige von Kundenkarten:

Unabhängig von der Nutzung von Kundenbindungsprogrammen über die Wallet, hat der Nutzer die Möglichkeit, seine Kundenkarten von Drittunternehmen, in der Wallet anzuzeigen. Zum Zweck der Anzeige der Kundenkarten, werden die auf den dargestellten Kundenkarten ersichtlichen Daten verarbeitet.

Nutzung der digitalen Bezugskarte:

In der Banken-Wallet stehen dem Nutzer nach Registrierung für die digitale Bezugskarte die Funktionen (mobile Bezahlfunktionen) seiner physischen Bezugskarte als digitale Bezugskarte zur Verfügung. Der Name des Nutzers wird in der Banken-Wallet angezeigt. Dazu werden Vor- und Familienname des Nutzers verarbeitet. Für die mobilen Bezahlfunktionen werden die Kartendaten (IBAN, BIC, Kartennummer), die dazugehörenden technische Informationen (zB Bezahl Schlüssel) und die Transaktionsdaten (Datum, Uhrzeit, Betrag, Händlername und -adresse) zur Durchführung einer Zahlung verarbeitet.

Nutzung von ZOIN:

Dem Nutzer steht in der Banken-Wallet nach Registrierung für ZOIN auch die Funktion ZOIN zur Verfügung. So sich der Nutzer für diese Funktion registriert, werden seine Login-Daten zur Authentifizierung verarbeitet.

Für die Nutzung von ZOIN werden

- die Kartendaten (IBAN, BIC, Kartennummer) sowie die dazugehörenden technische Informationen (zB Bezahl Schlüssel),
- der Transaktionsbetrag und das Transaktionsdatum,
- allenfalls vom Nutzer hinzugefügte Nachricht an den Zahlungsempfänger,
- die Telefonnummer des Nutzers und des Zahlungsempfängers,
- der Alias (vom Nutzer frei wählbarer Name) des Nutzers und des Zahlungsempfängers zur Durchführung einer Zahlung und Identifizierung der Zahlung beim Zahlungsempfänger verarbeitet.

Nutzung von Kundenbindungsprogrammen:

Für die Nutzung der Kundenbindungsprogramme und Kundenbindungsfunktionen in der Banken-Wallet ist nicht der unter Punkt 1. genannte Verantwortliche iSd DSGVO verantwortlich, sondern das jeweilige Drittunternehmen, welches das Kundenbindungsprogramm betreibt. Für weitere Informationen zu diesen Datenverarbeitungen hat der Nutzer sich an den jeweiligen Drittunternehmer, dessen Kundenbindungsprogramm er über die Banken-Wallet nutzt, zu wenden.

Der Verantwortliche (Wallet-Betreiber) hat keinen Zugriff auf diese Daten und keinen Einfluss auf die damit zusammenhängende Datenverarbeitung.

3. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Hypo Tirol Bank AG erhalten diejenigen Stellen bzw MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Durchführung der in Punkt 2. angeführten Verarbeitungsvorgänge/Verarbeitungszwecke benötigen.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an konzernverbundene Unternehmen und sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die Hypo Tirol Bank AG als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 6 DSG sowie des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche personenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Daten- und Bankgeheimnis entbunden und uns insofern Ihre Zustimmung zur Datenübermittlung an konzernverbundene Unternehmen und sonstige Dritte gegeben haben oder wir gesetzlich bzw aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind und/ oder die Datenübermittlung zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Dementsprechend könnten bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, österreichische Finanzmarktaufsicht, Österreichische Nationalbank, Finanzbehörden, etc.) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere EDV/IT-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Hierbei handelt es sich insbesondere um die ARZ Allgemeines Rechenzentrum GmbH, die PSA Payment Services Austria GmbH (PSA) sowie die Netcetera AG (Zürich) als Subauftragsverarbeiterin der PSA. Sämtliche Auftrags- und Subauftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

4. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw des EWR (sogenannte Drittländer) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge bzw zur Durchführung der in Punkt 2 angeführten Verarbeitungsvorgänge/ Verarbeitungszwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine diesbezügliche Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittland eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, dh regelmäßig für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung über die Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer stets die gesetzlichen Verjährungsfristen, die im Regelfall 3 Jahre, aber in bestimmten Fällen auch bis zu 30 Jahre betragen können, zu berücksichtigen.

6. Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft [Art 15 DSGVO], Berichtigung [Art 16 DSGVO], Löschung [Art 17 DSGVO] oder Einschränkung der Verarbeitung [Art 18 DSGVO] bezüglich Ihrer gespeicherten bzw verarbeiteten personenbezogenen Daten, ein Recht auf Datenübertragbarkeit [Art 20 DSGVO] sowie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde [Art 77 DSGVO].

Außerdem haben Sie gemäß Art 21 DSGVO das **Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung**, wenn diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt und keine zwingenden schutzwürdigen Interessen des Verantwortlichen an der Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (zB Versand eines Newsletters) erfolgt.

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung dieser Rechte an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) (siehe Punkt 1. dieses Dokuments). Allfällige Beschwerden können Sie an die österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, richten (www.dsb.gv.at).

7. Bin ich verpflichtet, Daten bereitzustellen?

Wenn Sie die verschiedenen Funktionen von hypoPAY nutzen wollen, müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung der in Punkt 2 angeführten Verarbeitungsvorgänge/ Verarbeitungszwecke erforderlich sind bzw. zu deren Erhebung wir allenfalls gesetzlich verpflichtet sind.

Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, ist die Nutzung von hypoPAY nicht möglich.

8. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen im Sinne des Art. 22 DSGVO in Zusammenhang mit hypoPAY.

Stand: April 2020

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeine Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://www.hypotiro.com/datenschutz>